

13. März 2016: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S) zum Thema:
Wie stärkt sich die Menschenseele in unserer apokalyptischen Zeit? (II)¹

Herwig Duschek, 29. 2. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1923. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 114

Johann Sebastian Bach: Konzert für vier Klaviere, BWV 1065 (SE-202): S. 4

Anti-Gender-"Demo für alle" in Stuttgart, 28. 2. 2016 – Zusammenfassung von "Causa Clausnitz" (VI)

Wäre das ein Bus mit ankommenden Asylanten gewesen, dessen Frontscheibe mit Steinwürfen zerstört worden wäre, dann käme das – vgl. "Clausnitz"² – in allen Nachrichten an erster Stelle und tagelang in den Schlagzeilen der Presse ...



(28. 2. 2016, Stuttgart: von Links-Terroristen – möglicherweise von SPD finanzierten Berufs-Demonstranten³ – mit Steinen zerstörte Frontscheibe eines Busse von Anti-Gender-Demonstranten.⁴)

Hierzu:⁵ *Am Sonntag (28. 2. 2016) fanden sich nun schon zum siebten Mal unter dem Namen DEMO FÜR ALLE ca. 4500 Bürger in Stuttgart zusammen, um für Ehe und Familie und*

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Siehe Artikel 1918 (S. 3/4) - 1922

³ Siehe Artikel 1908

⁴ <http://www.pi-news.net/2016/02/4500-bei-demo-fuer-alle-in-stuttgart/>

gegen die Gender-Ideologie und Sexualisierung von Kindern zu demonstrieren. Diverse Redner, allen voran die Publizistin Birgit Kelle, forderten die Zuhörer auf, bei der anstehenden Landtagswahl ihr Kreuz an der richtigen Stelle zu machen und Grün-Rot abzuwählen. Um diese Entscheidung zu erleichtern, wurden die Reaktionen der Parteien auf eine Anfrage von DEMO FÜR ALLE verlesen.



(Anti-Gender⁶-Demo für alle in Stuttgart, Schillerplatz, 28. 2. 2016)

Wie nervös die Gegenseite mittlerweile auf den anhaltenden Erfolg der Anti-Gender Bewegung reagiert, zeigten die gewalttätigen Übergriffe⁷ in der jüngeren Vergangenheit auf die Organisationsleitung und der gestrige Tag. Neben den teilweise wüsten Beschimpfungen und beleidigenden Gesten, die ein paar hundert Links radikale gemeinsam mit Vertretern linker Parteien gegen die Teilnehmer riefen und zeigten (s.u.), wurden an einem Eingang zum Kundgebungsgelände (Durchgang Schillerplatz/Königstraße) Bürger von Linksextremisten nieder geschlagen. Die Angreifer konnten nur mittels Pfefferspray zurück gedrängt werden.



(Die Gesten der Gegendemonstranten drücken die reinste Menschenverachtung aus.⁸)

Zudem wurden drei Busse anreisender Demonstranten mit Steinen angegriffen. Dabei wurde unter anderem die Frontscheibe mindestens eines Reisebusses komplett zerstört (s.o.).

⁵ <http://www.pi-news.net/2016/02/4500-bei-demo-fuer-alle-in-stuttgart/>

⁶ Siehe Artikel 1852 (S. 3)

⁷ <http://www.pi-news.net/2015/11/p489299/>

⁸ <http://www.pi-news.net/2016/02/4500-bei-demo-fuer-alle-in-stuttgart/>

Zwei der Täter aus der linksradiakalen Szene⁹ konnten festgenommen werden. 600 Beamte sicherten das Kundgebungsgelände Schillerplatz und den Demonstrationzug durch die Innenstadt. Insgesamt wurden (Stand 28.2.) im Verlauf des Tages 15 Demonstranten und drei Polizisten verletzt, einem Polizisten wurden mehrere Finger gebrochen.

Typisch ist, daß die Gegendemonstranten aus dem Willkommens-Block kommen:¹⁰ ... *Mit einem massiven Aufgebot von mehreren Hundertschaften und zahlreichen berittenen Kräften mußte die Polizei die Kundgebung vor Angriffen aggressiver linker Gewalttäter schützen. Linkspartei, Grünen-Jugend, Jusos, Gewerkschaften, linksextremistische Organisationen sowie eine Reihe von steuergeldfinanzierten Kultureinrichtungen hatten zu insgesamt acht Gegendkundgebungen mit mehreren hundert Teilnehmern aufgerufen.*

Schnitt. Ich fasse den "Causa Clausnitz" zusammen.

- "Clausnitz" wird in Verbindung mit einer Brandstiftung in Bautzen gebracht (*die Schande von Clausnitz und Bautzen*), obwohl die Täter nicht überführt sind.¹¹
- Nur ca. fünf Prozent der Demonstranten verhielten sich aggressiv gegenüber den Asylanten.¹²
- Ein Großteil der Demonstranten kam nicht aus Clausnitz.¹³
- Durch den Leiter der Asylunterkunft, Thomas Hetze wurde die AFD mit "Clausnitz" in Verbindung gebracht. Da er offenbar erst seit 5 Wochen Mitglied der AFD ist,¹⁴ ist die Wahrscheinlichkeit groß, daß Thomas Hetze für das "Clausnitz"-Programm in die AFD eingetreten war.
- Karsten Hetze, der Bruder von Thomas Hetze, hatte die Kundgebung gegen die Asylanten mitorganisiert,¹⁵ obwohl er in der Firma seines anderen Bruders, Frank Hetze tätig ist, die Container für Asylanten liefert.¹⁶
- Offensichtlich hatten die Gebrüder Hetze nichts zu befürchten, als der eine der AFD beitrug und der andere eine Kundgebung gegen die Asylanten vor der Unterkunft seines Bruders mitorganisierte.¹⁷
- Karsten Hetze konnte die Kundgebung gegen die Asylanten deswegen organisieren, weil er den Termin wußte. Die (wahrscheinlich) einzige Person, die ihm nahe steht und den Ankunftsstermin mit Sicherheit wußte, ist sein Bruder Thomas Hetze.¹⁸
- Obwohl Thomas Hetze im Verdacht steht, den Ankunftsstermin verraten zu haben, wurde er nur versetzt, nicht aber beurlaubt, bzw. gekündigt.¹⁹ Diese zentrale Frage des Geheimnisverrats wird – meines Erachtens – nirgends thematisiert.²⁰
- Obwohl ab ca. 20:30 Uhr die Fahrzeugblockade aufgehoben wurde, wird der Bus erst, nachdem die Einsatzleitung ab 21:00 Uhr vom Außendienstleiter der Polizeidirektion Chemnitz übernommen wurde, in Richtung Eingang gelotst.²¹ Damit wurde von Seiten

⁹ <http://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110977/3263318>

¹⁰ <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2016/demo-fuer-alle-tausende-protestieren-gegen-fruehsexualisierung/>

¹¹ Siehe Artikel 1919 (S. 3/4)

¹² Siehe Artikel 1920 (S. 1)

¹³ Siehe Artikel 1920 (S. 1/2)

¹⁴ Siehe Artikel 1920 (S. 2)

¹⁵ Siehe Artikel 1920 (S. 2)

¹⁶ Siehe Artikel 1920 (S. 3/4)

¹⁷ Siehe Artikel 1920 (S. 3/4)

¹⁸ Siehe Artikel 1920 (S. 2)

¹⁹ Siehe Artikel 1920 (S. 4)

²⁰ Siehe Artikel 1921 (S. 3) und 1922 (S. 3)

²¹ Siehe Artikel 1921 (S. 3/4)

der Polizei der Ausstieg der Asylanten hinausgezögert und die Stimmung "angeheizt". Erst mit der neuen Einsatzleitung beginnt sich offensichtlich "die Lage zuzuspitzen".

- Auch die Asylanten – oder zumindest einige – dürften instruiert gewesen sein: wenn es Ärger (Demonstrationen) gibt, sollten sie sich verweigern, auszusteigen.²²
- Die ganze herbeigeführte Szene konnte in aller Ruhe von beteiligten "Insidern" gefilmt, (z.T.) geschnitten und dann veröffentlicht werden.²³ Der Fall "Clausnitz" reiht sich – meines Erachtens – in die *Willkommens*-Reklame (lancierter Videos/Bilder²⁴) ein.
- Ich vermute, daß der *BND* (Geheimdienst), der bekanntlich in Sachsen – siehe *Zwickauer Zelle*, bzw. *NSU*²⁵ – sehr umtriebig ist, hinter "Clausnitz" steckt.
- Ich vermute, daß der *BND* (Geheimdienst) das Feuer im *Hotel Husarenhof* in Bautzen (s.o.) gelegt hatte.
- Obwohl kein Asylant körperlich verletzt wurde, noch Sachschaden zu beklagen ist (vgl. S. 1-3), rufen linke Terroristen – natürlich ungestraft – dazu auf, Straftaten gegen Clausnitz und seine Bewohner zu verüben.²⁶ (Ende Thema "Clausnitz")

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-202) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist das Konzert für vier Klaviere, BWV 1065:



Martha Argerich, Kissin, Levine, Pletnev Bach Concerto For 4 Pianos Bwv 1065 Verbier, July 22 2002²⁷

²² Siehe Artikel 1921 (S. 4)

²³ Siehe Artikel 1921 (S. 1/2)

²⁴ Siehe Artikel 1917 (S. 3/4)

²⁵ Siehe: Artikel 761, 762, 763 (S. 1-4), 1142 (S. 1/2), 1612 (S. 1)

²⁶ Siehe Artikel 1917 (S. 3/4)

²⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=tJ49G2-Chhs>